

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

191 (18.8.1900) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Sourier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Office...

Brief- und Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe.

Bezug: Bei Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 1.50.

Frei ins Haus bei täglich 2 malig. Zustellung M. 2.-

Einzelne Nummern 5 Pfg. Doppelnummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Zeitspalt 20 Pfg., die Restzeile 50 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergartner.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil: Albert Herzog.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 191

Post-Zeitungsliste 849.

Karlsruhe, Samstag den 18. August 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Unserer heutigen Abendausgabe ist die Verlosungsliste Nr. 28 angefügt.

Die Gewehrsysteme der verbündeten Heere in China.

Unter den vielen Schwierigkeiten, welche die gemeinsame Verwendung von Contingenten verschiedener Mächte auf dem chinesischen Kriegsschauplatz bildet, ist die Verschiedenartigkeit der Gewehrsysteme eine der empfindlichsten, namentlich, wenn es sich um den Munitionserwerb handelt...

Schott's Söhne, Mainz, C. C. Weber, Leipzig. In Klasse 14 (Geographische und Kosmographische Karten und Gerätschaften) Julius Perthes, Gotha, von Richterhoffen; in Klasse 15 (Sammlungen für Mechanik und Optik) Kaiserlich-Normal-Messungskommission Berlin...

In Klasse 18 (Dampfmaschinen) erhielten: R. Borja, Regal bei Berlin, R. Wolf, Magdeburg-Budau, Berninghaus, Duisburg a. Rh., Paulsch, Aktiengesellschaft Landsberg a. W. In Klasse 21 (Vorrichtungen für Maschinenbetriebe) Carl Flohr, Berlin, Magier, Ullrich & Co., Leipzig...

An deutsche Künstler wurden an weiteren Auszeichnungen verliehen: In der Klasse der Radierungen große Preise an Kopping und Wenzel; goldene Medaillen an F. Meyer und an den Originallithographen...

Badische Chronik.

Mosbach, 16. Aug. Die Synode der Diözese Mosbach, welche gestern in dem hiesigen Rathhause tagte, beschäftigte sich vor allem mit der Frage der Reorganisation und Bewahrung der heranwachsenden Jugend...

Nastatt, 16. Aug. Heute, am 30. Jahrestage des Gefechtes bei Altrich, an welchem die 8. Kompanie des Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm Nr. 111 im feindlichen Feuer drei französische Kanonen eroberte...

Aus Mittelbaden, 16. Aug. Die mittelbadischen Zuchtgenossenschaften, umfassend diejenigen von Schopfheim, Lössen, bis hinunter nach Bühl, haben sich zu einem Verbande, mit dem Präsidium in Emmendingen, zusammengeschlossen...

Von der Hurg. Eine der herrlichsten Rundsichten in unserem gegliederten Badenlande genießt der Wanderer unstreitig von der hohen Warte der Hurg aus. Weit hinaus in's Rheintal schweift der Blick und aus blauer Ferne winkt der Erwinsturm...

Halsbach i. N., 16. Aug. Das Verschwinden des Unterlehrers Müller in Halsbach, welcher vor 5 Wochen eine Ferienreise angeblich zur silbernen Hochzeit seines Vaters nach Wien machte, aber nicht zurückkehrte...

Freiburg, 16. Aug. Das Hochzeitsgeschenk der Stadt Rumbach für den Prinzen Rupprecht von Bayern, welcher sich vor kurzem mit der Tochter des Herzogs Carl Theodor vermählte, besteht aus einer großen ovalen in Silber getriebenen Platte...

Badener in China. Tübingen, 16. Aug. Von befreundeter Seite wird dem „Oberländer Boten“ ein Brief eines jungen Badeners von der Befragung in Klaufschou zur Verfügung gestellt...

Preise für deutsche Aussteller in Paris.

Paris, 16. Aug. Auf der Weltausstellung erhielten Große Preise in Klasse 11 (Buchdruckerei): die Kaiserlich-deutsche Reichsdruckerei, Berlin, Schelter und Giesecke, Leipzig, Meißner und Buch, Leipzig...

Malania, die Dumme.

Märchen von N. S. Leskow. Autorsfreie Uebersetzung aus dem Russischen von M. Bekmering.

(Schluß.) Malania sah den Alten schon vom Fenster aus kommen und schickte den Knaben, daß er ihn zum Abendessen einlade.

„Komm Väterchen, rief der Knabe, Kante Malania hat einen Löffel Rüben gekocht und fern mit Salz und Zucker bestreut, komm, is mit uns.“

Der Alte fuhr ihm lieblosend mit der Hand über den Kopf. „Ich gehe ja zu Euch! Die Anderen lassen mich nicht ein.“

„Komm, Väterchen, rief der Knabe, Kante Malania hat einen Löffel Rüben gekocht und fern mit Salz und Zucker bestreut, komm, is mit uns.“

„Geh' Dich, Väterchen, mit den Kindern. Es ist eng bei uns, aber ich sehe gern!“

„Danke!“ sagte der Alte, sehte sich und aß, und dann erzählte er viel Belehrendes und Angenehmes. „Du warst so gut und fragtest mich nicht nach meinem Namen und meiner Heimath.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz. Jeraschta legt sich auf den Ofen, Du streckst Dich in der Mitte aus, und ich finde schon eine Schlafstelle.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

„Ich war nicht schläfrig!“ lautete die Antwort. Der Alte nickte langsam mit dem Kopfe und murmelte vor sich hin: „Gott der Herr hat mich weis und breit durch die Welt geführt.“

„Du darfst nicht so leicht glauben, daß die Welt ein großer Garten ist, in dem man sich herumguckt und was man will erntet.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

„Ich war nicht schläfrig!“ lautete die Antwort. Der Alte nickte langsam mit dem Kopfe und murmelte vor sich hin: „Gott der Herr hat mich weis und breit durch die Welt geführt.“

„Du darfst nicht so leicht glauben, daß die Welt ein großer Garten ist, in dem man sich herumguckt und was man will erntet.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

„Ich war nicht schläfrig!“ lautete die Antwort. Der Alte nickte langsam mit dem Kopfe und murmelte vor sich hin: „Gott der Herr hat mich weis und breit durch die Welt geführt.“

„Du darfst nicht so leicht glauben, daß die Welt ein großer Garten ist, in dem man sich herumguckt und was man will erntet.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

„Ich war nicht schläfrig!“ lautete die Antwort. Der Alte nickte langsam mit dem Kopfe und murmelte vor sich hin: „Gott der Herr hat mich weis und breit durch die Welt geführt.“

„Du darfst nicht so leicht glauben, daß die Welt ein großer Garten ist, in dem man sich herumguckt und was man will erntet.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

„Ich war nicht schläfrig!“ lautete die Antwort. Der Alte nickte langsam mit dem Kopfe und murmelte vor sich hin: „Gott der Herr hat mich weis und breit durch die Welt geführt.“

„Du darfst nicht so leicht glauben, daß die Welt ein großer Garten ist, in dem man sich herumguckt und was man will erntet.“

„Wo denkst Du hin? Im Walde sind Bären und Wölfe, da laß ich Dich nicht zur Nacht hinaus! Du sollst mal sehen, wir haben alle hier Platz.“

„Wie Du willst!“ sagte der Alte und dachte: „Wo könnte sie wohl hier noch eine Schlafstelle finden?“

Er legte sich hin, bedeckte sich mit seinem Mantel und schloß bald fest ein, von seiner großen Müdigkeit übermüdet. Beim dritten Hahnenschrei erwachte er, und was sieht er? Malania steht und weht an der Spindel, die an dem niedrigen Balken hängt.

„Mit einem Auge schaut er nach ihr hin und fragt: „Hast Du Dich denn gar nicht hingelegt?“

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, etc.), bank name, and exchange rate. Includes sub-sections for 'Frankfurt a. M.' and 'Wien'.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. Das barometrische Maximum, welches gestern ganz Nord- und Mitteleuropa umfachte, hat sich seitdem auf den Nordosten verlegt...

Table with columns for date (August), time, temperature, and weather conditions. Includes a note about the highest and lowest temperatures on August 25th.

Geschäftliche Mittheilungen. Der Bau von Schreibmaschinen ist, anderen Zweigen der Industrie folgend, im Laufe der Zeit, entsprechend der großen Bedeutung, welche dieselben in Industrie, Handel, Verkehr usw. einnehmen...

Wiederholte Beschreibung der Schreibmaschinen, deren Vorteile und die Entwicklung der Technologie. Erwähnung von 'Herold' als ein bekanntes Modell.

Auswanderung. Red Star Line, Antwerpen. - Billigste Preise. Vertreter: K. Kornsand, Karlsruhe, Kaiserstr. 111.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe Karlsruhe. Für unsere Truppen in China sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: Von Frau Generaldirektor Diez 50 M., 2. Jost 5 M., 3. Diez 5 M., 4. Diez 3 M., Professor Dr. Gottfried Kraut in Durlach 2 M., Otto Ammon, 1. Gabe, 20 M., Ernst Begriff 5 M., durch Oberinspektor Gersbach von Mitgliedern der Ruder-Gesellschaft 'Germania' 24 M. - Im Ganzen bis jetzt 111 M.

Stat jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige. Bernhard Friedrich Krebs, Kassendiener bei der städt. Sparkasse, heute Vormittag im Alter von 69 Jahren zu sich abzurufen. Karlsruhe, den 17. August 1900.

Stat jeder besonderen Anzeige. Erwin Joseph im Alter von 2 Jahren 4 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden gestern in Villigheim, Rheinpfalz, verschieden ist. Karlsruhe, den 17. August 1900.

Bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, daß ich mein Geschäft von Werderplatz 35 nach Marienstrasse 52, II. St. verlegt habe. Richard Pahr. Spezialität: Harzer Gebirgs-Thee.

Reparaturen an 1000,30.25 Fahrrädern jeder Art, werden prompt und billig ausgeführt. Alwin Vater, Zirtel 32. Emaillierung u. Vernickelung. Reinigen von Fahrrädern billigst im Abonnement.

Ankauf getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militärflecken, gebrauchte Betten und Möbel und zahlst hierfür die höchsten Preise. Frau Elise Levi, Mariengrabenstrasse 23 parterre. 10019

Ia. neues Filder-Sauerkraut per Pfd. 20 Pfg., empfiehlt Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstrasse, Telefon 1282. Prompter Versand nach Auswärts.

Geschäftsgründung. Zur Errichtung einer Brennerei für Uebersee wird von einem dort gut eingeführten Kaufmann ein Kapitalist mit circa 15-20 Mille gesucht. Offerten unter Nr. 88181 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das städt. Krankenhaus erforderlichen Wäsche-, Reinigungs- und Bettstoffe soll im Wege der Submission vergeben werden. Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens Donnerstag den 30. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, bei dem Sekretariat - Rathhaus Zimmer Nr. 38 - einzureichen.

Grünwettersbach. Kindstafelversicherung. Die Gemeinde Grünwettersbach verteidigt am Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen fetten Widderschaf, und werden hiermit die Liebhaber eingeladen.

60 Wannenbäder I., II., III. Klasse im Friedrichsbad, 136 Kaiserstrasse 136.

Die Zuschneideschule nach neuestem System und gründliches Erlernen der Damen- und Kinder-Moderei befindet sich Steinstrasse 27, 3. St. B7316 Leibplatz. 5.3

Neue Odenwälder Grüne Kerne, auf Wunsch auch gemahlen, per Pfd. 40 Pfg., empfiehlt Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstrasse, Telefon 1282.

Neues Sauerkraut, Neue Voll-Häringe, Neue Grün-Kerne, Emil Bucherer, 21 Zähringerstrasse 21.

Reconvalescenten die rasch gekräftigt werden sollen, gebe man als Zusatz zu Suppen, Cacao, Gemüsen z. B. 'Soson', das beste aller Nähr- und Kräftigungsmittel. Preis: 10 gr 100 gr 250 gr 500 gr 40 s 70 s 1.160 M.3. - Melnige Fabrikanten: Torll Cie., Altona. Zu haben in Apotheken und Drogeriegeschäften. 3711a

8 ung! Der schönste Zimmerschmuck ist ein Geweih. Versende 4 Stück garantiert schalenreife Hirschgeweihe (2 verschiedene Arten), komplett zum Aufhängen geeignet, für nur M. 18. - gegen Nachnahme, oder vorherige Kassenzahlung. Verpackung frei. 8852a.10.8 Joseph Schwalzer, Geweihhändler, München, Maximilianstrasse 9.

Zu verkaufen: 17 Halskisten einmal gebraucht, à M. 1.15 (50 er u. 60 er). B8168 Eßig-Cafino Leib-Grenad.

Schwabenerverein.

'Gemüthlichkeit'. General-Versammlung. Samstag den 18. d. M., Abends 9 Uhr, findet unsere halbjährige General-Versammlung im Lokal statt, wozu die Mitglieder ersucht werden, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. 15472.2.1

Fahrräder gebrauchte, reparaturfrei, in jeder Preislage, billig zu verkaufen. Ludwig Karlo, Waldstraße 15, Telefon 1157.

Damen-Rad. Ein neues, nicht gefahrenes pp. Damen-Rad hat im Auftrag billig zu verkaufen. Th. Schmidt, Rutenstr. 2. 2 französische Bettladen mit Post, Kopfpolster und Matratze, 1 kleiner Gasherd und 1 Kinder-Eiswagen sind billig zu verkaufen. B7998 Marienstraße 13, I.

Ein kleiner Herd und amerikanischer Koffer sind billig zu verkaufen. B8189 Durlacherstraße 55, 1. St. 2 majjö 18 Karät. goldene Accra-Ringe (von der Goldküste Afrikas), mit Prägung preiswürdig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. B8175 in der Exped. der 'Bad. Presse' abgeben.

Ein junger, brauner Jagdhund hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Bahnhofrestauration. B8190

Manvergejellen u. Tagelöhner werden für Dusenbach eingestellt von Architekt Pohl, Müppurr. Gesucht auf 1. Septbr. oder später ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und auch etwas Handarbeit übert. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Kriegstr. 126, 1 Tr. B8172

K. Reparations-Fabrik, annehmend, findet sofort angenehme Stellung durch bormalis Frau Kahlenthal, Zähringerstrasse 72. Ein ordentliches Mädchen für bes. Haushalt gesucht. B8187 Ettlingerstrasse 67, 1. St.

Rindermädchen, ein zuverlässiges, wird zu einem Kinde zum sofortigen Eintritt nach Baden gesucht. B8171 Zu erfragen hier, Zirtel 1b, 2. St. Capellenstrasse 16 ist eine freundliche Wohnung im 5. St., 2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Speicher, sof. od. später zu vermieten. B8164

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. B8173.3.1 Kronenstrasse 45. Degenfeldstrasse 13, 3. Stock links, ist eine Schlafkammer an einen anständ. Arbeiter zu vermieten. B8170 Ein schönes, unmobl. Mansardenzimmer, in den Garten gehend, u. Kochofen, ist sof. od. spät zu verm. Zu erf. Amalienstr. 77, III. B8174.2.1 Ein gut möbl. Zimmer mit neuem Bett ist per sofort od. 1. Septbr. preiswerth zu vermieten. B8185.2.1 Näheres Adlerstr. 39, im Laden. Ein einfach möbliertes B8188.2.1 Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Kaiserstr. 39, 4. St. links, Eing. Frauenthr. Eine helle, geräumige B8185

Werkstätte ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 59, 1. St.

Feinstes Tanzlehr-Institut Karlsruhe
Paula Bayz & Richard Allegri,
 Mitglieder des Großh. Bad. Hoftheaters.
 Empfehlen sich zur vollständigen Ausbildung aller Mund- und Conversationstänze. Als Spezialität wird der echte Wiener Sechschrittwalzer gelehrt.
 Off. Anmeldungen erbeten Kaiserstraße 205, 2. St.,
 Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 1925/26.18
 Die Kurse beginnen ab 15. September.

Gust. Dittmar, Karlsruhe
 Telefon 80 Karlsruhe 60
 mech. Werkstätte und Messingdreherei
 empfiehlt
Gartenspritzen, Rasensprenger, Universal-Kreis-Strahlrohre,
 in verschiedener Größe und Ausführung, sowie dazu passende
Wasserschläuche.
 Reparaturen und Anfertigung nach speziellen Maßen werden prompt und billigst besorgt.
 13084*

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vortheile wegen unsere
Strickmaschine
 ansehnlich. Leistungsfähigkeit, grosse Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschinen, grosse Platzersparnis.
 12893 Strickunterricht gratis. 10,8 Maschinen stets vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
 Karlsruhe, Adlerstraße 34.
 Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dähle, Couvet (Schweiz).

August Pfetsch, Uhrmacher,
 Karlsruhe, Kriegstrasse 12,
 gegenüber dem Bahnhofsgebäude od. Hotel Grüner Hof,
 empfiehlt sein großes Lager in Gold-, Silber-, Taschenuhren, Regulatorn, Standuhren in einfacher und reicher Ausführung, auch viertel-schlagend, Wanduhren, Wecker.
 Goldwaren: Ketten, Ohrringe, Brochen, Medaillons, Trauringe, nach Feingehalt gestempelt, Fagott-Ringe in Gold, Doublet und Silber, Armbränder u. s. w.
 Ferner: Brillen und Wecker in allen Nummern in wirklich guter Waare zu billigen Preisen.
 Reparaturen an Uhren, Goldwaren, Brillen u. s. w. werden unter Garantie pünktlich ausgeführt.

Patent-Bureau
 Karlsruhe
 KLEYER, Kriegerstr. 77
 INGENIEUR & PATENTANWALT
 18315*

Dampfbäder, Heissluftbäder
 mit nachfolgender gründlicher Massage,
 I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.00.
 Das wirksamste Bad gegen alle Erfaltungs-Krankheiten und Berdunnungsstörungen.
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstraße 136.

Tanzkurs.
 Beginn Anfang September im Saale zum „Zähringer Löwen“. Auch Sonntagkurs. Bitte zum Einzeichnen liegt in der Wirklichkeit daselbst und Wappensteinstr. 9, Hinterb. 3. St., auf. Sonntagmorg. 8.17.16.21
K. Spiegel, Tanzlehrer.

Karl Jock, Uhrmacher,
 Karlsruhe,
 Markgrafenstraße 33,
 gegenüber der Töchterkirche,
 empfiehlt sein großes
Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Lager,
 sowie seine eigene Reparatur-Werkstätte. Billigste Preise bei mehrjähriger Garantie.

Fahrräder
 Marken „Sport“, „Phänomen-Rover“
 empfiehlt zu äusserst billigen Preisen.
 Sämtliche Zubehörsartikel: Reparaturen, Beschilderungen, Umállítás.
 NB. Neue Fahrräder von 160 Mark an. 14262.10.6
F. H. Butsch,
 Marienstrasse 58.

Zum bevorstehenden Umzugsquartal bietet
Rückladungs-Gelegenheit
 nach
Heidelberg, Mannheim, Landau,
 sowie
 nach den verschiedensten Orten
J. Kratzert's Möbeltransport,
 Speditions- und Lagerhaus,
 Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim, Landau.
 Grösstes Transport-Institut Süddeutschlands.
45 Patentmöbelwagen.
Bureau in Karlsruhe, Amalienstr. 22.
 Telefon 216. 15464

Benz & Cie. 3805.13.13
 Rheinische Gasmotorenfabrik, A.-G., Mannheim.
 „Motor Benz“ mit Glührohrzündung und mit magnet.-electr. Zündung stehend und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.
4800 Motoren mit 24 000 Pferdekraften abgeliefert.
 Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.
 Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

Verlosungs-Riffe der Badischen Presse.
 Nr. 28.
 1900.

1) Gewinner 150 Lire-Lose
 Verlosung am 1. Mai 1900.
 Zahlbar am 1. August 1900.
 a 50,000 Lire, 6146.
 a 25,000 Lire, 6146.
 a 10,000 Lire, 6146.
 a 5,000 Lire, 6146.
 a 2,000 Lire, 6146.
 a 1,000 Lire, 6146.
 a 500 Lire, 6146.
 a 250 Lire, 6146.
 a 100 Lire, 6146.
 a 50 Lire, 6146.
 a 25 Lire, 6146.
 a 10 Lire, 6146.
 a 5 Lire, 6146.
 a 2 Lire, 6146.
 a 1 Lire, 6146.

2) Gewinner 10 Fr.-Lose
 Verlosung am 1. Mai 1900.
 Zahlbar am 1. August 1900.
 a 25,000 Fr., 10430.
 a 10,000 Fr., 10430.
 a 5,000 Fr., 10430.
 a 2,000 Fr., 10430.
 a 1,000 Fr., 10430.
 a 500 Fr., 10430.
 a 250 Fr., 10430.
 a 100 Fr., 10430.
 a 50 Fr., 10430.
 a 25 Fr., 10430.
 a 10 Fr., 10430.
 a 5 Fr., 10430.
 a 2 Fr., 10430.
 a 1 Fr., 10430.

3) Oesterreichische
 Allgem. Boden-Credit-Anstalt,
 30/0 Prämien-Schuldversch.
 Verlosung am 15. Mai 1900.
 Zahlbar am 1. December 1900.
 a 100,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 50,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 20,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 10,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 5,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 2,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 1,000 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 500 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 250 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 100 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 50 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 25 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 10 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 5 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 2 Kr., Seite 276 Nr. 6.
 a 1 Kr., Seite 276 Nr. 6.

4) Ungarische Hypothekbank,
 30/0 Präm.-Oblig. v. 1894.
 Verlosung am 25. April 1900.
 Zahlbar am 30. Juli 1900.
 a 100,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 50,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 20,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 10,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 5,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 2,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 1,000 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 500 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 250 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 100 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 50 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 25 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 10 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 5 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 2 Kr., Seite 184 Nr. 7.
 a 1 Kr., Seite 184 Nr. 7.